



Sitzungsvorlage Gemeinderat

Datum: 24.02.2022

Vorlage Nr.: 2022-006

TOP: 2

Status: Öffentlich

Vorstellung des Betriebsplan 2022 für den Gemeindewald

I. Sachverhalt

Im vergangenen Jahr konnte die Gemeinde 0,85 ha Wald hinzukaufen. Die Gesamtfläche des Gemeindewalds erhöhte sich damit auf 11,68 ha. Durch die kleinteilige Parzellierung und die Verteilung auf die Gewanne „Gröninger Loh“ im Norden, „Sulzbach“ im Osten sowie „Riedenloh“ und „Mühlenbach“ im Süden ist die Bewirtschaftung des Gemeindewalds aufwendig.

Betreut wird der Gemeindewald von Herrn Revierförster Peter Kommander mit Sitz in Abtsgmünd. Seit dem Jahr 2020 ist Gemeinde Mitglied der Forstbetriebsgemeinschaft Aalen. Dadurch ist der Gemeindewald PEFC-zertifiziert. Überdies ist die Gemeinde am 12.05.2021 als Gründungsmitglied der Holzvertriebsgemeinschaft Schwäbisch-Fränkischer Wald/Ostalb e. G. beigetreten.

Beim Gemeindewald handelt es sich momentan um einen Aufbaubetrieb. Über die kommenden Jahrzehnte sind vorwiegend Pflege- und Aufbaumaßnahmen durchzuführen, während lediglich mit geringen Erlösen durch den Holzverkauf zu rechnen ist. Durch den sukzessiven, ökologischen Umbau des Gemeindewalds hin zu wärmebeständigeren Baumarten wie Eiche, kann die Gemeinde Ökopunkte für den Ausgleich von Eingriffen in die Natur beim Gewerbegebiet Kappelfeld, 3. BA oder dem Baugebiet „Nördlicher Schlossgarten“ erhalten.

Für die Pflege und den Umbau des Gemeindewalds erhält die Gemeinde Zuwendungen aus unterschiedlichen Förderprogrammen des Landes. Durch **Holzverkauf** in Höhe von **11.607,14 €** konnten die Kosten für die Bewirtschaftung des Waldes im vergangenen Jahr gedeckt und ein kleiner **Überschuss** von **3.766,74 €** erzielt werden. Den Betriebsplan und den Kulturplan für das Jahr 2022 wird Herr Kommander in der Sitzung vorstellen.

Als größere Maßnahme steht im Waldbereich in diesem Jahr die **Instandsetzung des Sulzbachwegs**, nördlich von Leinweiler, an. Dieser ist aktuell nur noch eingeschränkt, bzw. mit schweren Maschinen gar nicht mehr, nutzbar. Für die Maßnahme liegt bereits ein **Zuwendungsbescheid** des Landes über **20.588,23 €** vor. Die weiteren Kosten müssen von den Anliegern entsprechend ihrer angeschlossenen Waldfläche getragen werden. Die Planungen beim Forstdezernat des Ostalbkreises, in Abstimmung mit der Gemeinde, laufen. Im ersten Halbjahr soll noch eine Informationsveranstaltung für die Anlieger durchgeführt werden.

II. Beschlussvorschlag

Der Gemeinderat stimmt dem Betriebsplan 2022 zu.

III. Anlagen

- Bewirtschaftungsplan 2022
- Kulturplan 2022
- Bewirtschaftungsplan 2021
- Bewirtschaftungsplan 2020
- Hiebliste
- Vollzugsübersicht